Vigor2820-Serie
ADSL2+ Security Firewall

Schnellstart-Anleitung

Version: 1.1a

13.07.2012

Copyright 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Hinweise und Anmerkungen

Sicherheits-hinweise

- Lesen Sie die Installationsanweisungen gründlich durch, bevor Sie den Vigor konfigurieren.
- Öffnen oder reparieren Sie den Vigor niemals selbst! Ihr Vigor ist ein komplexes elektronisches Gerät und darf nur von autorisiertem und qualifiziertem Personal repariert werden.
- Stellen Sie den Vigor nicht in einem feuchten Raum, z.B. dem Bad, auf.
- Sorgen Sie für einen aus thermischer und elektromagnetischer Sicht sinnvollen Sicherheitsabstand zu anderen elektronischen Geräten.
- Verwenden Sie den Vigor ausschließlich in geschlossenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 bis +40 Grad Celsius. Verwenden Sie auch die Verkabelung der LAN-Hosts nicht außerhalb des Gebäudes – es besteht das Risiko eines elektrischen Schlags auf die elektronischen Komponenten.
- Setzen Sie den Vigor nie direktem Sonnenlicht oder anderen warmen Quellen aus. Diese könnten dem Gehäuse oder der Elektronik schaden.
- Bewahren Sie Verpackungsmaterialien und Einzelteile nicht in Reichweite von Babies und Kleinkindern auf – Erstickungsgefahr!
- Bei der Entsorgung des Routers ist auf die örtlichen Vorgaben für eine umweltfreundliche Entsorgung zu achten.

Garantie bestimmungen

Wir garantieren dem Endkunden (Käufer), dass der Vigor für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren frei von Fabrikations- oder Materialdefekten, beginnend ab dem Kaufdatum bei einem legalen Händler, sein wird. Als Nachweis gilt der Kaufbeleg.

Sollte das Gerät während der Garantiezeit aufgrund von Herstellungs- und/oder Materialfehlern versagen, werden wir das Gerät entweder kostenfrei reparieren oder das defekte Gerät bzw. die defekten Komponenten ersetzen, so dass das Gerät wieder einwandfrei funktioniert. Austauschgeräte werden nur nach unserem freien Ermessen angeboten, wobei es sich dabei um ein Neugerät oder ein vergleichbares gleichwertiges Gerät handelt. Die Garantie verfällt, wenn das Produkt in irgendeiner Weise verändert, missbraucht, manipuliert oder durch höhere Gewalt zerstört wurde oder wenn es abnormalen Arbeitsbedingungen ausgesetzt wurde. Die Garantie gilt nicht für beiliegende Software-Lizenzen anderer Hersteller. Auf Mängel, die die Verwendbarkeit des Gerätes nicht maßgeblich beeinträchtigen, besteht keine Garantie. Wir behalten uns das Recht vor, das Benutzerhandbuch und die Online-Dokumentation zu überarbeiten sowie von Zeit zu Zeit Änderungen vorzunehmen, ohne unsere Kunden direkt davon in Kenntnis zu setzen.

Firmware & Tools Updates

Aufgrund der ständigen technischen Weiterentwicklung der DrayTek-Produkte stellen wir für unsere Kunden kostenlos neue Upgrades unserer aktuellen Router zur Verfügung.
Informationen über aktuelle Firmware, neueste Tools sowie umfangreiche Dokumentationen erhalten Sie auf den Webseiten http://www.draytek.de oder http://www.draytek.com.

European Community Declarations

Hersteller: DrayTek Corp.
Adresse: No. 26, Fu Shing Road, HuKou County, HsinChu Industrial Park, Hsin-Chu, Taiwan 303
Produkt: Router der Vigor2820-Serie

DrayTek Corp. erklärt, dass die Router-Serie Vigor2820 die Grundbedingungen und anderen relevanten Anforderungen der R&TTE Directive 1995/5/EEC erfüllt.

Das Produkt entspricht den Anforderungen der Electro-Magnetic Compatibility (EMC) Directive 89/336/EEC durch die Erfüllung der Bedingungen der EN55022/Class B und EN55024/Class B.
Das Produkt entspricht den Anforderungen der Low Voltage (LVD) Directive 73/23/EEC durch die Erfüllung der Bedingung der EN60950. Besuchen Sie auch: www.draytek.com/about_us/Regulatory.php.

Dieses Produkt wurde für Telefonie und 2.4 GHz WLAN im Bereich der EG und der Schweiz mit Einschränkungen für Frankreich entwickelt. In Frankreich ist die Verwendung von Wireless LAN außerhalb von Gebäuden nicht gestattet.

Nachfolgend finden Sie die für dieses Gerät gültige Konformitätserklärung (Declaration of Conformity – DoC). Eine aktualisierte Version ist möglicherweise unter www.draytek.com verfügbar.

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Declaration of Conformity

We DrayTek Corp. , office at No.26, Fu Shing Road, HuKou County, Hsin-Chu Industry Park, Hsinchu 300, Taiwan , R.O.C., declare under our sole responsibility that the product:

- Product name : ADSL2+ Firewall Router with VoIP/WLAN/ISDN
- Model number: Vigor 2820 / Vigor 2820n / Vigor 2820Sn /Vigor 2820V / Vigor 2820S / Vigor 2820Vn / Vigor 2820VS / Vigor 2820VSn / VigorIPPBX 2820 / VigorIPPBX 2820n

Produced by:

- Company Name : DrayTek Corp.
- Company Address: No.26, Fu Shing Road, HuKou County, Hsin-Chu Industry Park, Hsinchu 300, Taiwan , R.O.C.

to which this declaration relates is in conformity with the following standards or other normative documents:

Item	Description	Standard	Standard Issue date
EMC & Radio	Telecommunication Standard	EN 300 386 V1.3.3	2003
	Conducted & Radiated Emission Standard	EN 55022 Class B	1998+A1:2000+A2:2003
	Specific conditions for 2.4GHz wideband transmission systems and 5GHz high performance RLAN equipment	EN 301 489-17 V1.2.1	2002-08
	Common technical requirements	EN 301 489-1 V1.6.1	2005
	Data transmission equipment 2.4GHz	EN 300 328 V1.7.1	2006-10
EMF	Radio Exposure	EN 50371	2002
		EN 50392	2004
Safety	LVD Certificated	EN 60950-1	2001+A11: 2004 1st Ed.

Compliance with the directives of R&TTE 1999/5/EC and LVD 2006/95/EC.

TheTCF-File is located at:

Company Name : **DrayTek GmbH**

Company Address : **Pirnaer Str. 9, D-68309 Mannheim, Germany**

Calvin Ma

Hsinchu (place) **11th November, 2008** (date)

Calvin Ma / President (Legal Signature)

© 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise und Anmerkungen....2
EMC....3
EMF....3
Safety....3
1. Einleitung....5
1.1 Anschlüsse und Kontrolllampen (LED)....6
1.1.1 Beschreibung der Kontrolllampen....6
1.1.2 Erläuterung der Schnittstellen und anderer Hardware....7
1.1.3 Beschreibung der LEDs an den Ports....7
1.2 Vorderansicht der Vigor2820-Modelle....8
1.3 Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör....9
2. Installation des Routers....10
2.1 Installation der Hardware....10
2.2 Installation des ISDN-Telefonadapters....11
2.3. Installation eines Druckers....12
3. Konfiguration des Vigors....13
3.1 Einrichten des Internets....13
3.2 Einrichtung der drahtlosen LAN-Verbindung (WLAN)....17
4. Problembehandlung....19

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

1. Einleitung

Die Modelle der Vigor2820-Serie verfügen nicht nur über ein integriertes ADSL2+ Modem, sondern bieten zusätzlich einen breitbandigen WAN-Port, um die Vorzüge von Load Balancing oder Redundanz der DSL-Verbindung zu nutzen. Durch die Fülle der implementierten Funktionen und Technologien kann der Vigor2820 flexibel im privatem oder geschäftlichem Umfeld genutzt werden und bietet eine hohe Investitionssicherheit.

Die Sicherheit des Netzwerks schützt die Vigor2820-Serie durch eine integrierte SPI Firewall mit erweiterten Funktionen, wie ein regelbasierter Paketfilter, Multi-NAT, Exposed-Host DMZ, Portumleitungen, ein konfigurierbarer Web-Filter zur elterlichen Kontrolle und zum Schutz vor dem Internet-Missbrauch, ein zeitgesteuerter URL, IM und P2P Filter, DoS/DDoS usw.

Die Vigor2820-Serie unterstützt bis zu 32 VPN-Tunnel gleichzeitig, wobei zwischen den Standardprotokollen PPTP, IPSec, L2TP und L2TP over IPsec gewählt werden kann. Die Sicherheit der Daten geschieht durch die Verschlüsselung mit MPPE und hardwarebasiertem AES/DES/3DES und die Authentifizierung durch MD5 oder SHA-1. Die IKE-Authentifizierung bei IPSec kann wahlweise durch Pre-Shared Key (PSK) oder Zertifikate (digitale Signaturen nach X.509) durchgeführt werden. Multi-VPN erweitert das private Netzwerk um die lokalen Grenzen hinaus und verbindet es mit einem entfernten Netzwerk über das Internet. So ist es möglich, Daten über das Internet zwischen zwei Netzwerken (LAN-LAN) oder von mobilen Hosts zu einem Netzwerk (Teleworker-LAN) sicher und geschützt auszutauschen. Weitere Kosten für eine spezielle Software entfallen, da der Teleworker den VPN-Tunnel mit den Boardmitteln von Windows2000/XP/Vista bzw. Mac OS X aufbauen kann.

Die Vigor2820V-Modelle bieten Voice over IP (VoIP) Funktionen, wodurch günstige und qualitativ hochwertige Telefongespräche über das Internet ermöglicht werden. Mit 12 SIP-Konten an zwei FXS-Ports für analoge (auch DECT) Telefone können mehrere VoIP-Netze genutzt werden. Wird zusätzlich die analoge Amtsleitung an dem Vigor angeschlossen, kann der Anwender wählen, ob er über das Internet oder das Festnetz telefonieren möchte.

Unschlagbar in der Telefonie sind die Vigor2820VS-Modelle, welche neben den analogen FXS-Ports auch mit zwei integrierten S_0-Bussen ausgestattet sind. Hierbei fungiert ein S_0-Bus als interner S_0 zum Anschluss von ISDN-Telefonen und der zweite S_0-Bus ist frei als interner oder als externer S_0-Bus konfigurierbar und kann daher mit einer Telefonanlage bzw. direkt mit dem NTBA von Mehrgeräte-Anschlüssen verbunden werden. Es können bis zu 10 ISDN-Telefone an den Vigor angeschlossen und über dessen grafische Benutzeroberfläche verwaltet werden. Jedes Telefonat kann frei wählbar dem ISDN- oder VoIP-Netz zugeordnet werden. Dabei bieteten die Modelle flexible Konfigurationsmöglichkeiten und Komfortmerkmale. Auch bei einem Stromausfall ist das Telefonieren über ISDN weiterhin möglich. Wie bereits frühere DrayTek-Produkte bietet auch die Vigor2820-Serie Funktionen wie ISDN-Backup, die Einwahl in das Internet über ISDN, Fernaktivierung und die Einwahl mit ISDN auf den Router.

Das integrierte 802.11n-Modul (Draft-n) der Vigor2820n-Modelle unterstützt Datenraten im Wireless LAN (WLAN) von bis zu 300 Mbit/s. Auch hier sorgt die Vigor2820-Serie für die nötige Sicherheit und verschlüsselt die kabellose Datenübertragung mit WEP, WPA oder WPA2 (802.11i). Weitere Sicherheitsfunktionen sind die Vergabe von Zugangsberechtigungen auf der Basis von MAC-Adressen und das Verbergen der SSID, um das WLAN vor Scannern möglicher Eindringlinge unsichtbar zu machen. Durch die neue Multi-SSID-Funktion sind vielfältige Anwendungsszenarien denkbar.

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

1.1 Anschlüsse und Kontrolllampen (LED)

***Hinweis**: Das Vorhandensein von LEDs und Schnittstellen ist abhängig von dem jeweiligen Modell. (siehe dazu Kapitel 1.2)*

1.1.1 Beschreibung der Kontrolllampen

LED	Status	Erläuterung
ACT (Activity)	blinkend	Der Vigor ist angeschaltet und arbeitet normal.
	Aus	Der Vigor ist ausgeschaltet.
USB	An	Ein USB-Gerät ist angeschlossen und in Betrieb.
	blinkend	Es werden gerade Daten über den USB-Port gesendet.
DoS (Denial of Service)	An	Die DoS/DDoS-Funktion ist aktiv.
	blinkend	Ein Angriff wird gerade abgewehrt.
CSM (Content Security Management)	An	Das CSM-Profil für IM/P2P-Applikationen ist aktiv (Aktivierung in **Objekte und Gruppen >> CSM-Profil**).
DSL	An	Das ADSL2/2+Modem ist betriebsbereit.
	blinkend	langsam: Die Verbindung ist bereit. schnell: Die Verbindung ist aktiv.
CPA (Content Portal Authority)	An	Der Web Content Filter ist aktiv (Aktivierung in **Firewall >> inhaltsbezogener Web-Filter**).
WLAN	An	Der Wireless Access Point ist bereit.
	blinkend	Es werden gerade Daten über WLAN übermittelt.
WAN2	An	Die WAN-Verbindung ist bereit.
	blinkend	Es werden gerade Daten übermittelt.
MGMT (Management)	An	Der Router wird über Telnet verwaltet.
	blinkend	Der Router wird über einen Browser verwaltet.
Phone 1/2	An	Der Telefonhörer wurde abgehoben.
	Aus	Der Telefonhörer ist aufgelegt.
	blinkend	Ein Anruf geht ein.
VPN	An	Ein VPN-Tunnel ist aktiv.
QoS (Quality of Service)	An	Die QoS-Funktion ist aktiv.
Line	An	Der inhaltsbezogene Web-Filter ist deaktiviert.
	Aus	Der inhaltsbezogene Web-Filter ist aktiv.
Phone 1/2	An	Der Telefonhörer wurde abgehoben.
	Aus	Der Telefonhörer ist aufgelegt.
	blinkend	Ein Anruf geht ein.

1.1.2 Erläuterung der Schnittstellen und anderer Hardware

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Schnittstelle	Erläuterung
Vorderseite	
WLAN	Durch drücken des WLAN-Knopfes können Sie die WLAN-Verbindung ein- (LED an) oder ausschalten (LED aus).
Factory Reset	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen Anwendung: Schalten Sie den Router an (die ACT LED blinkt). Drücken Sie den versenkten Taster länger als 10 Sekunde. Wenn die ACT-LED beginnt, schneller als normal zu blinken, kann die Taste losgelassen werden. Jetzt wird der Vigor mit den Werkseinstellungen neu gestartet.
Phone S0	Schnittstelle für ISDN-Telefone (NUR mit ISDN-Telefonadapter betreiben, da beim Anschluss anderer Kabel der Router schwer beschädigt werden kann!)
ISDN/ Phone S0	Schnittstelle für die ISDN-Amtsleitung (NTBA, ISDN-TK-Anlage) oder ISDN-Telefon je nach Konfiguration (siehe Kapitel 2.2)
Phone (1/2)	Schnittstellen für den Anschluss von analogen Telefonen
Line	Schnittstelle für den Anschluss der analogen Amtsleitung.
LAN (1-4)	Schnittstellen für lokale Netzwerkgeräte
DSL	Schnittstelle für die Internetverbindung über das integrierte ADSL2/2+Modem
WAN 2	Schnittstelle für Modems und Router zur Internetverbindung
USB	Schnittstelle für den Anschluss eines 3G-USB-Modems oder eines Druckers
Rückseite	
PWR	Netzteilanschluss
ON/OFF	An/-Ausschalter

1.1.3 Beschreibung der LEDs an den Ports

Anschlusskontrollleuchten			***Erläuterung***
Phone S0	linke LED (grün)	An	Der ISDN NT-Modus (ISDN S_0 intern) ist aktiv und ein ISDN-Gerät ist angeschlossen.
		blinkend	Der ISDN NT-Modus (ISDN S_0 intern) ist aktiv, aber es ist kein ISDN-Gerät angeschlossen.
	rechte LED (grün)	An	Ein Telefon ist angeschlossen. (Wenn kein Telefon angeschlossen ist, leuchtet die grüne LED nicht.)
		blinkend	Der Telefonhörer ist abgehoben bzw. ein Anruf geht ein.
ISDN / Phone S0	linke LED (orange)	An	Der ISDN NT-Modus (ISDN S_0 intern) ist aktiv (konfiguriert in **VoIP>>Telefoneinstellungen**) und ein ISDN-Gerät ist angeschlossen.
		blinkend	Der ISDN NT-Modus (ISDN S_0 intern) ist aktiv (konfiguriert in **VoIP>>Telefoneinstellungen**), aber es ist kein ISDN-Gerät angeschlossen.
		Aus	Der ISDN TE-Modus ist aktiv (konfiguriert in **VoIP >>Telefoneinstellungen**).

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

	rechte LED (grün)	An	Ein Telefonadapter mit Telefon ist angeschlossen (ISDN S_0 intern) oder eine ISDN-Amtsleitung ist angeschlossen (ISDN S_0 extern). Wenn nichts angeschlossen ist, leuchtet die LED nicht.
		blinkend	***ISDN NT-Modus (ISDN S0 intern)***: Der Telefonhörer ist abgehoben oder ein Anruf geht ein. ***ISDN TE-Modus***: Daten, ein Fax oder Sprache wird gerade übermittelt.
WAN 2	linke LED (grün)	An	Der Port ist verbunden.
		Aus	Der Port ist nicht verbunden.
		blinkend	Ethernet Datenpakete werden transferiert.
	rechte LED (grün)	An	Der Port ist mit 100Mbit/s verbunden.
		Aus	Der Port ist mit 10Mbit/s verbunden.
LAN 1 (Giga)	linke LED (grün)	An	Der Port ist verbunden.
		Aus	Der Port ist nicht verbunden.
		blinkend	Ethernet Datenpakete werden transferiert.
	rechte LED (grün)	An	Der Port ist mit 1000Mbit/s verbunden.
		Aus	Der Port ist mit 10/100Mbit/s verbunden.
LAN 1/2/3/4	linke LED (grün)	An	Der Port ist verbunden.
		Aus	Der Port ist nicht verbunden.
		blinkend	Ethernet Datenpakete werden transferiert.
	rechte LED (grün)	An	Der Port ist mit 100Mbit/s verbunden.
		Aus	Der Port ist mit 10Mbit/s verbunden.

1.2 Vorderansicht der Vigor2820-Modelle

Vigor2820

Vigor2820n

Vigor2820Vn

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Vigor2820VS

Vigor2820VSn

1.3 Im Lieferumfang enthaltenes Zubehör

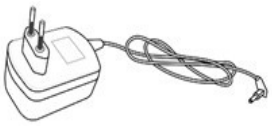
❶ **Schnellstart-Anleitung**

❷ **CD-ROM mit Handbuch und Tools**

❸ **Ethernet-Kabel, blau (RJ-45)**

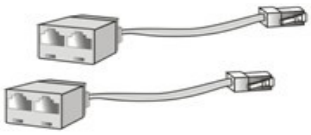
❹ **DSL-Kabel, grau**

❺ **Netzteil mit Eurostecker** (max. 17-23 Watt)

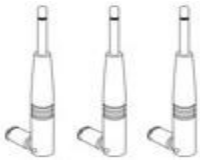


❻ **ISDN-Kabel, schwarz (RJ-45) (*S*-Modelle)**

❼ **2x ISDN-Telefonadapter (S-Modelle)**



❽ **3x abnehmbare Antennen (n -Modelle)**



❾ **analoger Telefonadapter (V-Modelle)**

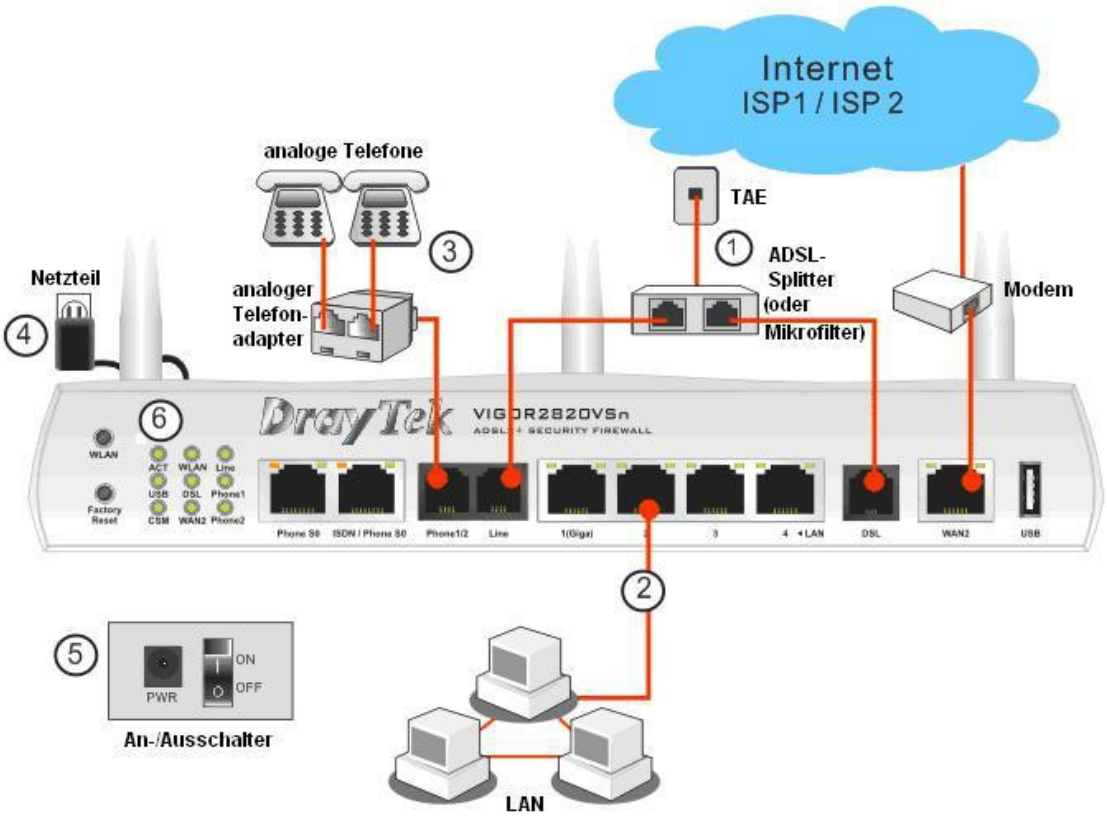
 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

2. Installation des Routers

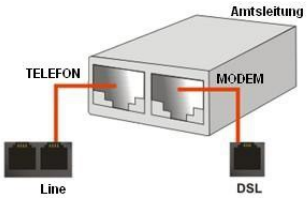
Dieses Kapitel führt Sie Schritt für Schritt durch den Anschluss der Hardware und die Konfiguration der Routereinstellungen im Web-Browser zur Installation Ihres Routers.

2.1 Installation der Hardware

Bevor Sie mit der Konfiguration des Routers beginnen, müssen zunächst alle Kabel korrekt angeschlossen werden (siehe Abb.):



1. Der ADSL-Splitter verbindet Ihren Router über die Telefondose mit dem Internet. Verwenden Sie das beiliegende DSL-Kabel, um den ADSL-Port Ihres Vigors an den Splitter anzuschließen.
   Bei den V-Modellen verwenden Sie bitte ein analoges Kabel, um den Line-Port mit dem Splitter zu verbinden.



   Für die Verwendung des zusätzlichen WAN-Ports schließen Sie Ihr Kabelmodem / DSL-Modem / Media Converter an den **WAN**-Port des Routers an. Verwenden Sie dafür ein Ethernet-Kabel (RJ-45).

2. Verbinden Sie einen beliebigen **LAN**-Port (**P1, P2, P3, P4**) mit der Ethernet- Schnittstelle Ihres Computers. Verwenden Sie hierfür das beiliegende blaue Ethernet-Kabel (RJ-45).

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

3. Sie haben bei den V-Modellen die Möglichkeit, zwei analoge Telefone an die Telefon-Ports (**Phone**) anzuschließen.
4. Versorgen Sie den Vigor mit Strom. Verwenden Sie hierfür das beiliegende Netzteil, welches Sie mit dem Netzteilanschluss (**PWR**) an der Rückseite des Routers verbinden.
5. Schalten Sie nun den Vigor an, indem Sie den **ON/OFF**-Schalter an der Rückseite des Routers auf **ON** stellen.
6. Nach einem kurzen Systemtest beginnt die **ACT**-LED zu blinken. Die WAN-Kontrollleuchte sowie die LAN-Kontrollleuchte leuchten je nach Übertragungsgeschwindigkeit (100 oder 10 Mbit/s) links oder rechts von der angeschlossenen Schnittstelle, sofern dort Geräte angeschlossen sind.

   (Für detaillierte Informationen über die die LED-Signalisierung siehe Kapitel 1.1)

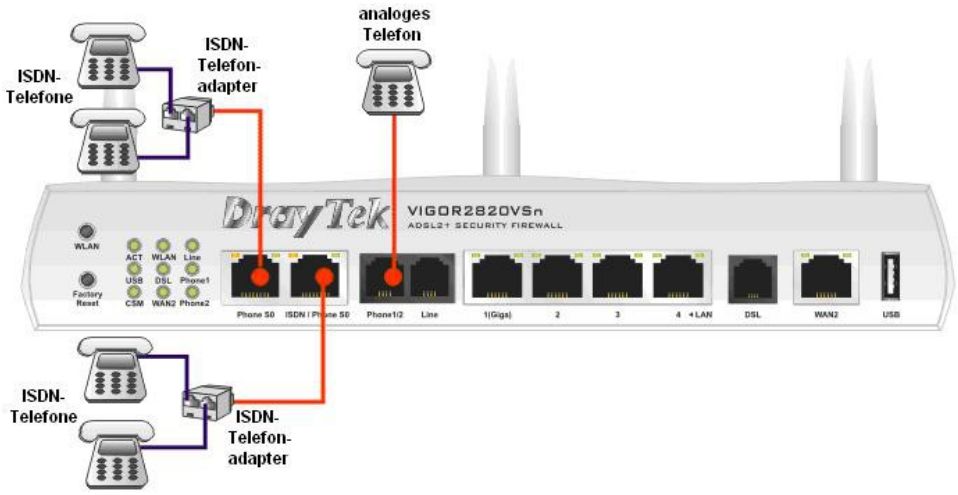
ACHTUNG: An die Telefon-Ports dürfen nur analoge Telefone angeschlossen werden! Schließen Sie diese Anschlüsse nicht an eine Amtsleitung an, da dies den Router beschädigen kann!

2.2 Installation des ISDN-Telefonadapters

nur für S-Modelle (Vigor2820VS, Vigor2820VSn)

Am Port **Phone S0** können nur ISDN-Telefone angeschlossen werden. Der Port **ISDN / Phone S0** hingegen ist über die grafische Benutzeroberfläche unter **VoIP >> Telefoneinstellungen** frei konfigurierbar und kann entweder als interner S_0-Bus (NT-Modus) für Telefone oder als externer S_0 (TE-Modus) für ISDN-Anschlüsse genutzt werden.

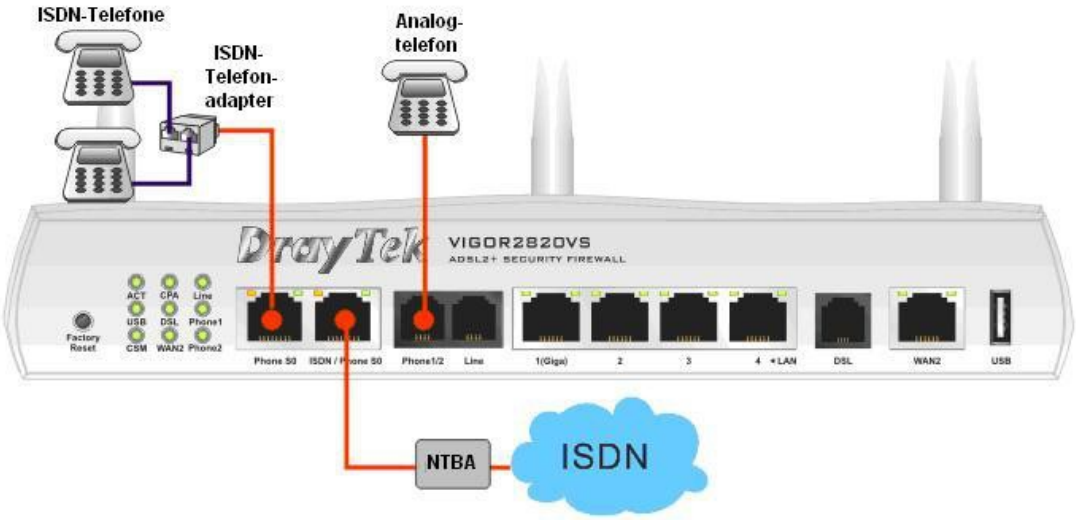
Im NT-Modus (**ISDN / Phone S0** ist intern) leuchtet die LED orange. Mit den beiliegenden ISDN-Telefonadaptern können am Vigor2820VS mehrere Telefone angeschlossen werden. (siehe Abb.)



Im TE-Modus (**ISDN / Phone S0** ist extern) leuchtet am ISDN / Phone S0-Port die grüne LED.

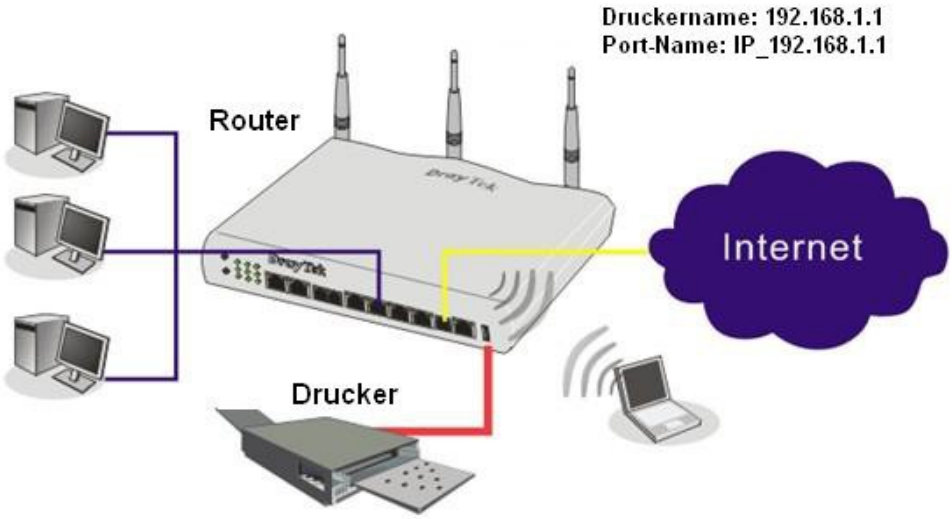
 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dann kann an diesem Port nur die ISDN-Amtsleitung angeschlossen werden. (siehe Abb.)



2.3. Installation eines Druckers

Bei den Routern der Vigor2820-Serie haben Sie die Möglichkeit, zum Zweck der gemeinsamen Nutzens eines Druckers diesen an den USB-Port des Router anzuschließen. Dann können alle mit diesem Router verbundenen Computer über den Router drucken. Ausführliche Anwendungsbeispiele finden Sie auf unserer Homepage www.draytek.de. Sie können sich auch gerne an unsere technische Support-Hotline wenden (Tel: +49 (0)621/717 667-0).



Hinweis 1: Der Vigor-Router ist kompatibel mit Druckern von verschiedenen Herstellern, jedoch nicht mit manchen Druckern mit integrierter Fax- und/oder Scan-Funktion oder anderen zusätzlichen Funktionen. Eine Liste von Druckern, die mit dem Vigor-Router kompatibel sind, finden Sie unter www.draytek.com *>> Support Center >> FAQ >> (dort den entsprechenden Router auswählen) >> Print Server FAQ >> What types of printers are compatible with Vigor router?*

Hinweis 2: Der Vigor-Router unterstützt das Drucken nur über LAN-Ports, nicht jedoch über den WAN-Port.

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

3. Konfiguration des Vigors

Um eine Verbindung ins Internet aufzubauen, führen Sie nach der vollständigen Installation der Hardware bitte die Konfiguration durch. Sie können die Vigor2820-Serie komfortabel mit der integrierten grafischen Benutzeroberfläche konfigurieren.

3.1 Einrichten des Internets

1. Geben Sie hierfür in das Adressfeld Ihres Browsers (z.B. Mozilla Firefox) die IP-Adresse des Vigors ein, welche ab Werk **192.168.1.1** ist.

2. Geben Sie als Benutzernamen "admin" und als Passwort "admin" ein. Klicken Sie dann auf [OK], um die Konfiguration zu starten.

Wenn Sie Probleme haben, die grafische Benutzeroberfläche des Routers zu öffnen, gehen Sie zu Kapitel 4 “Problembehandlung“.

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

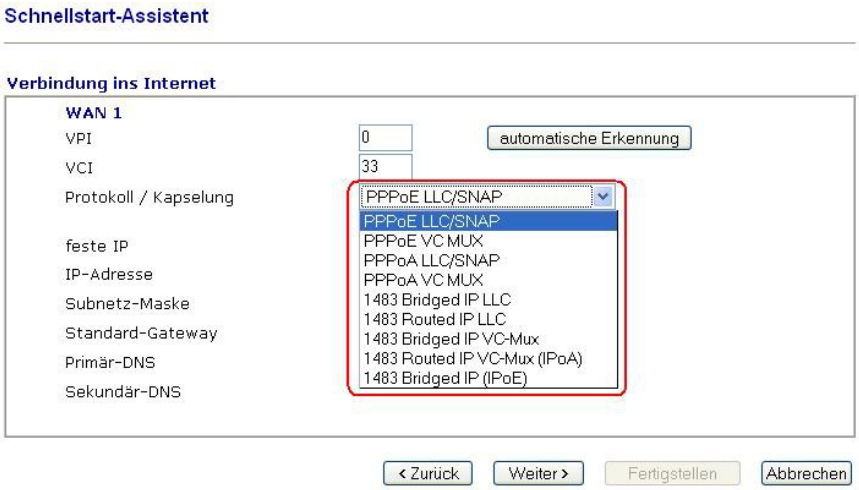
3. Wählen Sie den Menüpunkt **Schnellstart-Assistent**. Das folgende Fenster öffnet sich:

4. Zur Sicherheit Ihres Netzwerks und Ihrer Konfigurationen sollten Sie ein **Passwort** vergeben. Dieses müssen Sie bei der nächsten Anmeldung und auch nach Beenden des Schnellstart Assistenten angeben. Klicken Sie auf [Weiter >].

5. Geben Sie bitte im nächsten Fenster die verwendete WAN-Schnittstelle an. Wenn Sie die DSL-Schnittstelle verwenden, wählen Sie hier bitte WAN1, wenn die Schnittstelle WAN2 verwendet wird, wählen sie bitte WAN2. Wählen Sie in diesem Fall **automatisch** als WAN-Verbindungstyp und klicken Sie auf [Weiter >].

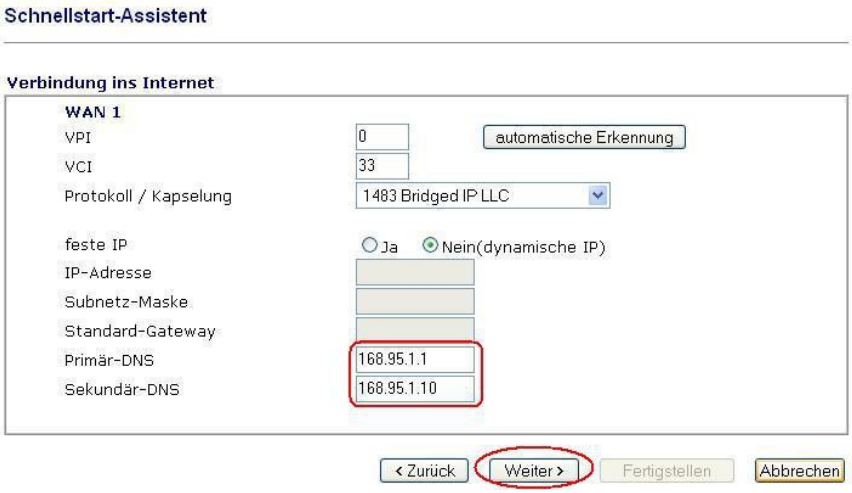
6. Wählen Sie nun bitte die richtige Internetverbindungsart gemäß den Informationen Ihres Internetanbieters (ISP). In Deutschland verwenden die meisten Anbieter das Protokoll **PPPoE**; in Österreich wird meist **PPPoA** verwendet. Klicken Sie dann auf [Weiter >].

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.



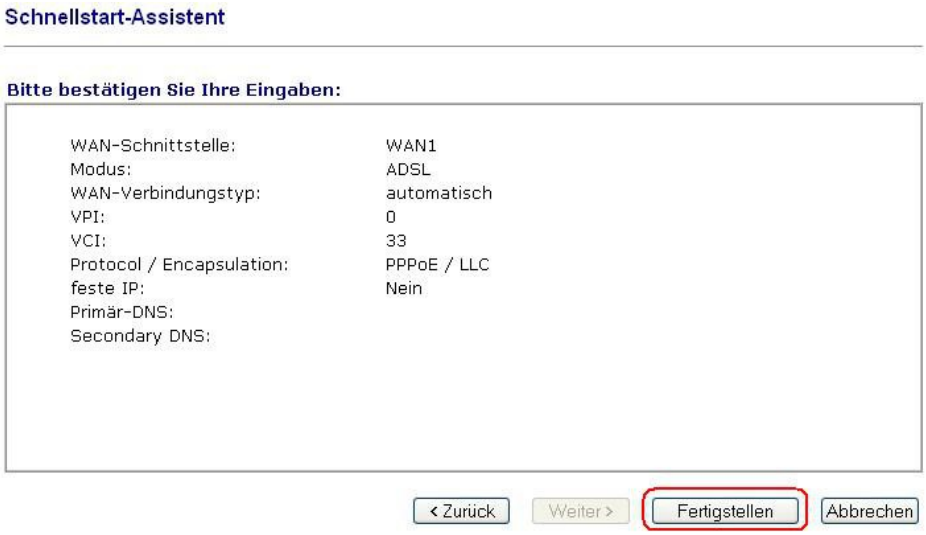
PPPoE/PPPoA:
Wenn Sie PPPoE oder PPPoA ausgewählt haben, geben Sie bitte den von Ihrem ISP zur Verfügung gestellten Benutzernamen und Passwort ein und klicken dann auf Weiter >:

1483 Bridged IP / 1483 Routed IP:
Wenn Sie als Protokoll **1483 Bridged IP** oder **1483 Routed IP** ausgewählt haben, erscheint das folgende Fenster. Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben und klicken Sie erst dann auf Weiter >:



 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Auf der letzten Seite des Schnellstart-Assistenten werden Ihre Eingaben nochmals in einer Übersicht dargestellt. Sind alle Eingaben richtig, bestätigen Sie diese mit [Fertigstellen] und Starten Sie den Router erneut. Danach können Sie Zugang zum Internet.



 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

3.2 Einrichtung der drahtlosen LAN-Verbindung (WLAN)

Hinweis: WLAN nur für n-Modelle (Vigor2820n, Vigor2820Vn, Vigor2820VSn)

Um die WLAN-Funktion der Modelle Vigor2820n/Vn/VSn zu nutzen, folgen Sie bitte den folgenden Anweisungen zur Einrichtung Ihres WLANs.

Basiskonfiguration

1. Öffnen Sie unter dem Menüpunkt **Wireless LAN >> Basiskonfiguration** das folgende Fenster:

2. Setzen Sie unter **Wireless LAN > Basiskonfiguration** das Eingabefeld **aktiv**, um die Wireless LAN (WLAN) Funktionen zu aktivieren.
3. Wählen Sie als zu verwendenden WLAN-Modus **gemischt (11b+11g+11n)**, so dass der Vigor die Einwahl von IEEE802.11b (2,4 MHz), IEEE802.11g (5 MHz) und Draft-n WLAN-Clients akzeptiert. (Es besteht auch die Möglichkeit, den WLAN-Modus einzuschränken.)
4. Vergeben Sie einen Namen für die **SSID** (wir empfehlen, den standardmäßig gesetzten Namen *„default“* mit einem Namen Ihrer Wahl zu ersetzen) und wählen Sie den **Kanal.**

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Sicherheitseinstellungen

1. Unter **Wireless LAN > Verschlüsselung** können Sie die Sicherheitseinstellungen für die drahtlose Übertragung vornehmen.

2. Wählen Sie in dem Menü **Modus** Ihre bevorzugte Datenverschlüsselung.

inaktiv	Die Datenverschlüsselung wird deaktiviert. Zur Sicherheit der Übertragung sollten Sie jedoch besser eine Verschlüsselung wählen.
WEP	Nur WLAN-Clients mit WEP-Verschlüsselung und dem gleichen Schlüssel werden akzeptiert. Vergeben Sie einen Schlüssel. (Es kann nur einer der vier Schlüssel ausgewählt werden.)
	HINWEIS: Der RADIUS-Server in Ihrem Netzwerk ebenfalls auf den entsprechenden Modus eingestellt werden.
WPA/PSK	Nur WLAN-Clients mit WPA-Verschlüsselung und gleichem Schlüssel werden akzeptiert. Vergeben Sie einen Schlüssel (PSK).
WPA2/PSK	Nur WPA2-Clients mit dem vergebenen PSK-Schlüssel werden akzeptiert.
gemischt (WPA+WPA2)/PSK	WPA und WPA2-Clients werden gleichzeitig akzeptiert. Vergeben Sie einen Schlüssel (PSK).

3. Bestätigen Sie die Eingaben mit OK.

Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen zur Art der Datenverschlüsselung sowie die zugewiesenen Schlüssel auch von den WLAN-Clients übernommen werden müssen. Nur wenn die Einstellungen in dem Vigor und den Clients gleich ist, kann eine Kommunikation stattfinden!

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

4. Problembehandlung

Dieses Kapitel erörtert mögliche Fehlerquellen bei Installation und Inbetriebnahme Ihres Vigors.

Prüfen der Hardware

- Sind die LAN/WAN-Kabel und die Stromversorgung richtig angeschlossenen? (vgl. Kap. 2.1)
- Blinkt die ACT-LED nach dem Einschalten gleichmäßig einmal pro Sekunde und leuchten die angeschlossenen LAN-LEDs (z. B. P1 für LAN-Port 1)?

Netzwerkeinstellungen am PC kontrollieren

- Bezieht Ihr Computer die IP-Adresse automatisch (DHCP-Client)?

Erreichbarkeit mit Ping testen

- Können Sie die voreingestellte IP-Adresse des Vigors (192.168.1.1) mit einem Ping erreichen?

Prüfen der ISP-Einstellungen

- Haben Sie die Vorgaben von Ihrem Internetanbieter in den Einstellungen zur **Einwahl ins Internet** korrekt eingetragen?
- Sind die Einstellungen aktiv?
- Wurden **Benutzername** und **Passwort** korrekt eingegeben (PPPoE/PPPoA)?
- Entsprechen *IP-Adresse*, *Subnetz Maske* sowie *Gateway-Adresse* bei **IP-Adresse automatisch beziehen** den Vorgaben des Internetanbieters (MPoA)?

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Software Reset: Folgen Sie bitte dem Pfad **Systemmanagement >> Neustart**, wählen *Auf Werkseinstellungen zurücksetzen* und bestätigen Sie mit **Ok**.

Hardware Reset: Verwenden Sie den Taster **Factory Reset**. Die Anwendung wird in Kapitel 2 erläutert.

Tipp: Weitere technische Hilfestellung sowie aktuelle Produktinformationen finden Sie auf unserer Homepage www.draytek.de.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anregungen oder Mitteilungen zu den DrayTek Produkten oder diesem Dokument vertrauensvoll an uns unter support@draytek.de.

 © 2007 DrayTek GmbH. Alle Rechte vorbehalten.